



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCCXXXIX. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht fordern die Stadt Brandenburg auf in Bereitschaft zum Feldzuge sich zu setzen, am 30. Nov. 1508.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

CCCXXXVIII. Kurfürst Joachim entbietet eine Deputation der Alt- und Neustadt Brandenburg nach Spandow, am 18. Oct. 1508.

Joachim, vonn gotts gnaden Marggraue zu Brannndmburg, kurfürst, zu Stettin, pomern hertzog etc. Vnnfern grus zuuorn. Liebe getrewenn. Nachdem wir etlich mercklich gesehest vnns vnd vnser herschafft betreffenn mit euch zuhandlen habenn, Begerenn wir an euch mit gantzem Ernntesten vleys, jr wollet aus iglichr Statt zwen oder drey von ewern Eldesten-trefflichsten Ratsfrunden am Suntag nach der XI^m. junckfrawntag des abents zu vnns gein Spandow mit voller macht fertigen, Montags darnach solich vnser gesehest anzuhoren, zu beslissen vund zu zufagen vund euch daran nichts vorhinderenn lassen, daran thut jr vnser ganntze meynung mit gnaden zuerkennen. Datum Coln an der Sprew, am tag lucen Ewangeliste, anno etc. Octauo.

Nach der Urschrift.

CCCXXXIX. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht fordern die Stadt Brandenburg auf in Bereitschaft zum Feldzuge sich zu setzen, am 30. Nov. 1508.

Von gotts gnaden Joachim etc. Churfürst vund Albrecht gebruder Marggrauen zu Brandenburgk. Vnnfern grufs zuuorn. Lieben getrewen. Nachdem die leuft jm Reych sich mannichfaltiglich zu uyderwillen schicken, deshalben vnd etlich fursten in jren landen vffgebot gethan haben, sindt wir bewagen mit den vnfern auch in gereytschafft zu sitzen. Darumb bogeren wir an euch mit sundern ernstesten fleys, das jr euch mit euren mitborgern vf das starkst, als jr vnns zu dynen schuldig, zu roß vnd zu fuß vnd pferden vnd harnisch auch mit wagen, Buchsen vnd notorftigen weren vund allem andern zum feltzug gehorende von stundt anhe seumung rustet vnd in gereytschafft sitzetz, So wir odder vnser amplewt von vnfern wegen vns vordern werden, das jr alsdann vnns also gerust volgt auch wollet ewr Buchsen zurichten vnd in ewer Stadtwehren Bringen vnd rusten, des gleychen vnser Stadt mit wach vnd thor sitzen tag vnd nacht bestellen, vnd sunst wie es ewer gelegenheytt erfordert allenthalben in guter acht vnd vorwarung haben, vnns vnd euch selbst vor schaden zu bewaren, als wir vnns ewer pflichten nach zuseheenn gantzlich vorlassen, in gnaden zu erkennen. Datum Coln an der Sprew, am tag Andree, Anno etc. octauo.

Nach der Urschrift.

CCCXL. Kurfürstliche Verordnung wegen der Feuersbrünste und Hypotheken auf städtische Häuser vom 30. Nov. 1508.

Vnnfern lieben getrewen Burgermeistern vnd Radtmannen Beyder vnser Stette Brandenburgk. Als dhann wie auch voraugen vnser Stett allenthalben in gebeuden abnehmen vnd mercklichs fewrs vnd anders zufelligen erlitten scheden halben vorwusten, das selbig zuuorkomen von notten sein will,